

2025

Kursangebote zum Schwerbehindertenrecht

Fortbildungen und Tagungen für den Bereich

Inklusion/Integration

Wichtige Informationen

KVJS-Fortbildung

Ihre Anmeldemöglichkeit:

Internet: www.kvjs-fortbildung.de – *Der einfachste und schnellste Weg!*

Organisatorische Auskünfte:

per Mail: fortbildung@kvjs.de

oder telefonisch unter 0711 6375-610

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo-Do 9:30-12:00 Uhr und 13:00-15:30 Uhr

Fr 9:30-12:00 Uhr

Während der Schulferien kann es zu abweichenden Servicezeiten kommen.

Wir aktualisieren unsere Fortbildungsangebote ständig.

Alle Angebote finden Sie auf unserer Homepage.

Dort können Sie auch unseren [Newsletter](#) abonnieren.

Programm-Koordination:

Theresa Harth

theresa.harth@kvjs.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Fortbildungsträger ist der KVJS längst eine feste Größe. Das liegt nicht zuletzt an Ihnen und Ihrer bisherigen Treue, wofür ich Ihnen an dieser Stelle sehr herzlich danke. Mit einem umfassenden und auf zwei Jahre angelegten Strategieplan wollen wir zukünftig die Attraktivität unserer Fortbildungen weiter steigern. Wir denken also langfristig, um Sie noch besser in Ihrem Arbeitsalltag mit unseren Veranstaltungen zu begleiten.

Das Fortbildungsprogramm des Inklusions- und Integrationsamts hält für das Jahr 2025 ebenfalls spannende Neuerungen bereit, darunter erstmals Online-Seminare – beispielsweise der Grundkurs für neugewählte Vertrauenspersonen. Über die vom KVJS mitgestaltete BIH Akademie werden außerdem die Themen Schwerbehindertenversammlung und SGB IX im Personalmanagement zeit- und ortsunabhängig über eine interaktive Online-Plattform angeboten.

Und noch etwas soll 2025 entstehen und in frischem Glanz erstrahlen: unser Webauftritt der KVJS-Fortbildung. Hierfür tüfteln wir eifrig an einem modernen Design und einer verbesserten Nutzerfreundlichkeit. Auch hier möchten wir unsere Service-Orientierung für Sie weiter verstärken. Unser aktuelles Angebot finden Sie in dieser Online-Broschüre und unter: www.kvjs.de/fortbildung/startseite-fortbildung

Mit freundlichen Grüßen

Kristin Schwarz
Verbandsdirektorin



Foto: KVJS

Der KVJS setzt sich für Menschen ein

Der Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS) ist überörtlicher Träger der Jugendhilfe, Sozialhilfe sowie Träger des Inklusions- und Integrationsamtes.

Die Behörde mit Sitz in Stuttgart ist ein Kompetenz- und Dienstleistungszentrum für die 44 Stadt- und Landkreise Baden-Württembergs. Die Stadt- und Landkreise tragen und finanzieren die Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Verbandsvorsitzender ist Landrat Gerhard Bauer, Verbandsdirektorin ist Kristin Schwarz.

Weitere Informationen unter www.kvjs.de

Aufgabenschwerpunkt:

Integration (Inklusion) ins Arbeitsleben

Der KVJS als Träger des Inklusions- und Integrationsamtes ist

- Partner in allen Fragen der Inklusion behinderter Menschen in das Arbeitsleben für mehr als 422.797 Betriebe mit rund 6,4 Millionen Arbeitsplätzen in Baden-Württemberg; Er bietet Arbeitgebern wie Arbeitnehmern eine Vielzahl von Unterstützungsmöglichkeiten an, etwa im Hinblick auf die behindertengerechte Anpassung eines Arbeitsplatzes, begleitende Hilfen im Arbeitsleben unter anderem Lohnkostenzuschüsse, die Inanspruchnahme der Integrationsfachdienste oder die Gründung einer selbständigen beruflichen Existenz,

- beteiligt am Aufbau und der Finanzierung von Inklusionsbetrieben,
- eingeschaltet, bevor ein Betrieb einem schwerbehinderten Arbeitnehmer kündigen kann. Zu bearbeitende Kündigungsschutzfälle pro Jahr: rund 2.400 (Neu-Anträge),
- zuständig für die Erhebung und Verwendung der Ausgleichsabgabe bei 24.605 anzeigepflichtigen Arbeitgebern mit einem Haushaltsvolumen von 149 Millionen Euro jährlich.

Herausgeber: Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg

Gestaltung: Waltraud Gross

Grundlagen

Außerordentliche Wahl der Schwerbehindertenvertretung	7
Schwerbehindertenrecht – Grundkurs.....	8
Schwerbehindertenrecht – Grundkurs Online 🌐	9
Schwerbehindertenrecht – Aufbaukurs.....	10
Schwerbehindertenrecht im Personalmanagement.....	11
Schwerbehindertenvertretung – Rechtscharakter, innerbetriebliche Zusammenarbeit und Rechtsdurchsetzung	12
Der Anspruch auf behinderungsgerechte Beschäftigung nach § 164 SGB IX	13
Der Anspruch auf behinderungsgerechte Beschäftigung nach § 164 SGB IX 🌐	14
Diskriminierung, Benachteiligung und Belästigung am Arbeitsplatz – Was tun?	15
SGV goes digital 🌐.....	16

Fachwissen

Arbeitsrecht – Grundlagen	17
Arbeitsrecht – Öffentlicher Dienst	18
Arbeitsrecht Öffentlicher Dienst – Online Kompakt🌐	19
Behinderung und Ausweis.....	20
BEM und Prävention – Kompaktkurs.....	21
Burnout-Prävention.....	22
BEM in Theorie und Praxis.....	23
Einrichtung und Gestaltung von Arbeitsplätzen.....	24
Psychisch auffälliges Verhalten am Arbeitsplatz.....	25
Reha vor Rente	26
Vom Missbrauch zur Sucht	27
Mobbing und Konflikte am Arbeitsplatz	28

Inhaltsverzeichnis

Kommunikation

Betriebliches Eingliederungsmanagement – Gesprächsführung	29
Gesprächsführung – Grundlagenkurs	30
Gesprächsführung – Aufbaukurs.....	31
Erfolgreich arbeiten als Vertrauensperson.....	32

Praxistraining-/workshop

Praxisworkshop – Schwerbehindertenrecht und BEM	33
Rollenstärkung	34
Auftritt und Präsenz – Teil 1	35
Auftritt und Präsenz – Teil 2	36
Auftritt und Präsenz – Teil 3	37

Tagungsorte

KVJS-Tagungszentrum Gültstein.....	38
So erreichen Sie das KVJS-Tagungszentrum Gültstein	39
KVJS-Bildungszentrum Schloss Flehingen	40
So erreichen Sie das KVJS-Bildungszentrum Schloss Flehingen.....	41

Teilnahmebedingungen (Allgemeine Geschäftsbedingungen)	42
---	-----------

Symbole



Veranstaltungen, die im digitalen Format stattfinden.

Außerordentliche Wahl der Schwerbehindertenvertretung

Weil Ihnen die Wahl keine Wahl lässt und es nie zu spät ist

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretung, Betriebs-/Personalräte, Beauftragte des Arbeitgebers, zukünftige Wahlleiter oder Wahlvorstände sowie andere betriebliche Funktionsträger, die an der SBV-Wahl beteiligt sind oder sich für die Wahl in das Ehrenamt interessieren

Ziele und Inhalt:

Die Wahl der Schwerbehindertenvertretung – und das auch noch außerhalb der Reihe.

Was da alles zu beachten ist! Aber kein Grund, sich wegzuducken, bei uns erfahren Sie die arbeitserleichternden Details über das förmliche und das nichtförmliche Wahlverfahren. Damit Sie Sicherheit im Umgang mit SGB IX und der Wahlordnung bekommen, nehmen Sie im Verlauf des Seminars immer wieder diese Texte in die Hand.

Nicht dabei sein, sondern sich einbringen ist alles. Unter anderem mit Blitzlichttrunden regt die Referentin dazu an, von Ihren eigenen Erfahrungen zu erzählen. Der Dialog mit den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer bringt Sie ebenso weiter wie das unermüdliche Fragen. In kleinen Gruppen behandeln Sie verschiedene Musterfälle, und auch im Plenum werden praktische Beispiele diskutiert. Am Ende können Sie selbst die schwerste Wahnuss knacken.

Die Themen:

- Vorbereitung der Wahl
- Zeitpunkt der Wahl
- Wahlberechtigte
- Wählbarkeit
- vereinfachtes/förmliches Wahlverfahren?
- Zusammenfassung von Betrieben/Dienststellen
- Beginn und Ende der Amtszeit
- Kosten der Wahl
- Schutz der Wahlbeteiligten
- Anfechtungsgründe
- Nichtigkeitsgründe
- Bekanntgabe des Wahlergebnisses

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen
25-3-WAHL-1: 22.05.2025

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Preis:

40,00 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Theresa Harth
Tel. 0721 8107-970
theresa.harth@kvjs.de

Referentin/Referent:

Dr. Babette Tondorf, Hamburg

Schwerbehindertenrecht – Grundkurs

Sich setzen lassen, was Gesetz ist

Zielgruppe:

Grundkurs für (neugewählte) Schwerbehindertenvertretungen. Teilnehmen können auch Betriebs-/Personalräte und Mitarbeitervertretungen von Betrieben und Dienststellen, die Grundkenntnisse im Schwerbehindertenrecht erwerben oder auffrischen wollen.

Ziele und Inhalt:

Frisch gewählt und schon mittendrin! Als Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen müssen Sie sich erst einmal in Ihrem Ehrenamt etablieren. Engagement ist ein guter Ausgangspunkt, doch Sie brauchen natürlich auch umfangreiche fachliche und methodische Kenntnisse. Die menschlichen nicht zu vergessen. Schließlich beraten Sie schwerbehinderte Menschen ebenso wie Arbeitgeber und arbeiten mit verschiedenen Kooperationspartnern zusammen.

In diesem Kurs erwerben Sie die Grundkenntnisse zum Schwerbehindertenrecht von „Abzug eines Freibetrages“ bis „Zusatzurlaub“. Praxisorientiert erfahren Sie alles über die aktuelle Gesetzgebung und Rechtsprechung. So erhalten Sie das Fundament, auf dem sich alles Weitere entwickeln kann. Willkommen im Ehrenamt!

Themen:

- Sich etablieren und organisieren
- Rechte und Pflichten
- Den schwerbehinderten Menschen beraten
- Den Arbeitgeber beraten
- Mitwirken bei Personalentscheidungen

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen

25-3-GK-3: 15.04. - 17.04.2025

25-3-GK-5: 30.09. - 02.10.2025

Tagungszentrum Gültstein

25-3-GK-1: 14.01. - 16.01.2025

25-3-GK-2: 04.02. - 06.02.2025

25-3-GK-4: 01.07. - 03.07.2025

25-3-GK-6: 25.11. - 27.11.2025

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Preis:

Mit Übernachtung 268,00 €

Ohne Übernachtung 134,00 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Theresa Harth

Tel. 0721 8107-970

theresa.harth@kvjs.de

Referentin/Referent:

Mitarbeitende des Inklusions-/Integrationsamtes

Schwerbehindertenrecht – Grundkurs Online

Sich setzen lassen, was Gesetz ist

Zielgruppe:

Grundkurs für (neugewählte) Schwerbehindertenvertretungen. Teilnehmen können auch Betriebs-/Personalräte und Mitarbeitervertretungen von Betrieben und Dienststellen, die Grundkenntnisse im Schwerbehindertenrecht erwerben oder auffrischen wollen.

Ziele und Inhalte:

Sie lernen lieber bequem von zu Hause? Dann ist dieses Angebot genau das Richtige für Sie. Den Grundkurs im Schwerbehindertenrecht bieten wir alternativ zum Präsenzseminar jetzt auch im Live-Online-Format an. Sie sind herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Frisch gewählt und schon mittendrin! Als Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen müssen Sie sich erst einmal in Ihrem Ehrenamt etablieren. Engagement ist ein guter Ausgangspunkt, doch Sie brauchen natürlich auch umfangreiche fachliche und methodische Kenntnisse. Die menschlichen nicht zu vergessen. Schließlich beraten Sie schwerbehinderte Menschen ebenso wie Arbeitgeber und arbeiten mit verschiedenen Kooperationspartnern zusammen.

In diesem Kurs erwerben Sie die Grundkenntnisse zum Schwerbehindertenrecht. Praxisorientiert erfahren Sie alles über die aktuelle Gesetzgebung und Rechtsprechung. So erhalten Sie das Fundament, auf dem sich alles Weitere entwickeln kann. Willkommen im Ehrenamt!

Hinweis:

Alle Teilnehmenden benötigen ein Endgerät mit stabiler Internetverbindung, Kamera und Mikrofon. Ein Smartphone eignet sich nicht für die Teilnahme.

Das Seminar wird über die Plattform MS-Teams durchgeführt. Hinweise zu Technik und Datenschutz finden Sie hier: <https://app02.kvjs.de/>

Die Live-Online-Seminare finden durchgängig digital statt. Seminarzeiten sind täglich von 9:00 bis 16:00 Uhr



Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Online-Seminar

25-3-GKO-1x: 11.03. - 13.03.2025

25-3-GKO-2x: 24.06. - 26.06.2025

25-3-GKO-3x: 09.12. - 11.12.2025

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Preis:

Die Veranstaltung ist kostenfrei

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Theresa Harth

Tel. 0721 8107-970

theresa.harth@kvjs.de

Referentin/Referent:

Mitarbeitende des Inklusions-/Integrationsamtes

Schwerbehindertenrecht – Aufbaukurs

Gestalten statt verwalten

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertretungen, Inklusionsbeauftragte des Arbeitgebers aus Betrieben und Dienststellen, die bereits unseren Grundkurs im Schwerbehindertenrecht besucht haben.

Ziele und Inhalt:

Bei Personalentscheidungen ist es wichtig, dass Sie als Vertrauensperson aktiv auf die Inklusion schwerbehinderter Menschen hinwirken. Dieser Aufbaukurs hilft Ihnen dabei. Sie erweitern Ihre Kenntnisse aus dem Grundkurs und lernen sie situationsgerecht einzusetzen. Indem Sie gesetzliche Mitwirkungsmöglichkeiten verinnerlichen, entdecken Sie immer mehr kreative Spielräume im betrieblichen Alltag.

Der Schwerpunkt des Kurses liegt auf dem Thema „Prävention statt Kündigung“. Wir gehen anhand von Beispielen der Frage nach, wie Sie bei Schwierigkeiten im Betrieb frühzeitig in Abstimmung mit dem Arbeitgeber reagieren können.

Themen:

- Einstellung
- Veränderungen/Änderungskündigung
- Prävention statt Kündigung
- Betriebliches Eingliederungsmanagement
- Kündigungsschutz

Hinweis:

Für die Teilnahme an diesem Aufbaukurs müssen Sie vorher unseren Grundkurs „Schwerbehindertenrecht“ belegt haben.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen	
25-3-AK-2:	11.02. - 13.02.2025
25-3-AK-5:	07.10. - 09.10.2025
Tagungszentrum Gültstein	
25-3-AK-1:	28.01. - 30.01.2025
25-3-AK-3:	11.03. - 13.03.2025
25-3-AK-4:	03.06. - 05.06.2025
25-3-AK-6:	14.10. - 16.10.2025
25-3-AK-7:	04.11. - 06.11.2025
25-3-AK-8:	18.11. - 20.11.2025

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Preis:

Mit Übernachtung	268,00 €
Ohne Übernachtung	134,00 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Theresa Harth
Tel. 0721 8107-970
theresa.harth@kvjs.de

Referentin/Referent:

Mitarbeitende des Inklusions-/ Integrationsamtes

Schwerbehindertenrecht im Personalmanagement

Seien Sie ruhig mal rechthaberisch!

Zielgruppe:

Ausschließlich Inklusionsbeauftragte des Arbeitgebers (IBAG) gemäß § 181 SGB IX

Ziele und Inhalt:

Als Inklusionsbeauftragter kontrollieren Sie, ob Ihr Arbeitgeber seinen gesetzlichen Pflichten im Hinblick auf die Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen nachkommt. Sie setzen sich im Haus und extern für das Recht auf Selbstbestimmung und den Schutz vor Benachteiligung ein.

Dieser Kurs liefert Ihnen die rechtlichen Grundlagen für Ihr Engagement. Worauf sollten Sie bei der Einstellung, Beschäftigung und Beendigung von Arbeitsverhältnissen mit schwerbehinderten Menschen achten? Wo finden Sie Unterstützung und Antworten bei speziellen Fragen?

Wir zeigen Ihnen, wie Ihr Arbeitgeber dem gesetzlichen Anspruch auf Selbstbestimmung und gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft gerecht wird, damit die Inklusion schwerbehinderter Menschen im Arbeitsleben gelingt. Dazu gehen wir ausführlich auf die Aufgaben, die Kooperationspartner und die persönliche Rechtsstellung der Inklusionsbeauftragten ein.

Hinweis:

Nutzen Sie vorab gerne unser kostenloses Online Angebot zum „SGB IX im Personalmanagement“ über die BIH Akademie: <https://www.bih.de/integrationsaemter/akademie/flexibel-lernen/>
Anhand Videos, 3D-Animationen und Quizfragen werden die Inhalte anschaulich und abwechslungsreich vermittelt. Die Selbstlernangebote lassen sich bequem in den individuellen Arbeitsalltag integrieren, da der Lernfortschritt gespeichert wird. So können Sie jederzeit dort weitermachen, wo Sie aufgehört haben.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen
25-3-IBAG-1: 12.11.2025

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Preis:

40,00 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Theresa Harth
Tel. 0721 8107-970
theresa.harth@kvjs.de

Referentin/Referent:

Mitarbeitende des Inklusions-/Integrationsamtes

Schwerbehindertenvertretung – Rechtscharakter, innerbetriebliche Zusammenarbeit und Rechtsdurchsetzung

Die Schwerbehindertenvertretung im Geflecht von Verantwortlichkeiten

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen

Ziele und Inhalt:

Wie im Flug vergehen die zwei Tage, während derer alle Rechtsfragen zu den Handlungsspielräumen der SBV geklärt werden. Ein zentrales Thema ist das Verhältnis zum Arbeitgeber einerseits, zum Betriebs-, Personalrat oder der MAV andererseits. Sie loten die Möglichkeiten aus, Interessenkonflikte zu klären, von der einvernehmlichen Lösung bis zum arbeitsgerichtlichen Beschlussverfahren. Ja, Sie haben richtig gelesen: SIE selbst kommen den Lösungen in verschiedenen Übungen auf die Spur, manchmal durchaus spielerisch. Mithilfe von konkreten Beispielen aus ihrer eigenen Praxis und aus Ihrem Erfahrungsschatz entwirrt Dr. Babette Tondorf das innerbetriebliche Beziehungsgeflecht. „Zusammenarbeit“ hält nämlich nicht immer, was sie verspricht. Die Vertrauensperson sieht interne Kompetenzen gern mal anders als ihre stellvertretend gewählten Mitglieder, mit anderen betrieblichen Organen streitet sie über Befugnisse und Kooperationspflichten. Was in diesem Seminar am Realfall geübt wird, ist der wertschätzende Umgang miteinander und die Entschärfung von Konflikten.

Die Arbeitsrechtlerin Dr. Babette Tondorf hat sich auf Mandate im Zusammenhang mit Krankheit und Behinderung spezialisiert. Das Gesetz, nach dem Jura trocken sein muss, hebt sie locker auf – was es nötig macht, dieses Seminar frühzeitig zu buchen.

Themen:

- Rechtscharakter der Schwerbehindertenvertretung
- Verhältnis zwischen Vertrauensperson und stellvertretend gewählten Mitgliedern
- Verhältnis zwischen den stellvertretend gewählten Mitgliedern
- Amtsenthebung der SBV
- Handlungsmöglichkeiten der SBV gegenüber Betriebsrat, Personalrat, Inklusionsbeauftragtem und Arbeitgeber
- Anzeige einer Ordnungswidrigkeit nach § 238 SGB IX
- Beschlussverfahren vor dem Arbeitsgericht – was muss man wissen?
- Anwaltliche Unterstützung, Voraussetzungen für Kostenübernahme, Formen

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen

25-3-SBVRC-1: 06.03. - 07.03.2025

25-3-SBVRC-2: 20.11. - 21.11.2025

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Preis:

Mit Übernachtung 154,00 €

Ohne Übernachtung 87,00 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Theresa Harth

Tel. 0721 8107-970

theresa.harth@kvjs.de

Referentin/Referent:

Dr. Babette Tondorf, Hamburg

Der Anspruch auf behinderungsgerechte Beschäftigung nach § 164 SGB IX

Was es braucht, um einen Arbeitsplatz behinderungsgerecht anzupassen

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertretungen, Inklusionsbeauftragte, Arbeitgeber und deren Vertretungen

Ziele und Inhalt:

Erstaunlich, was ein paar Zeilen Gesetzestext so in sich haben können! Als Praktiker wissen Sie, wovon wir reden. Nach diesem Seminar werden Sie aber auch wissen, welche Möglichkeiten sich bieten, welche Rechte wahrzunehmen, welche Pflichten zu erfüllen sind, und zwar auf Arbeitgeber- wie auf Arbeitnehmerseite. Was beinhaltet der Individualanspruch nach § 164 SGB IX und wo sind seine Grenzen? Dr. Babette Tondorf, mehr Dialogpartnerin als Lehrmeisterin, dröseln auf, wie der Arbeitsplatz mit seinem Drumherum behinderungsgerecht zu gestalten ist. Aber was heißt das eigentlich genau: „behinderungsgerecht“ und was ist zu tun bei Uneinigkeit hierüber? Fälle aus der Rechtsprechung und der anwaltlichen Praxis schaffen Klarheit, doch Frontalunterricht ist out: Übungen in Kleingruppen garantieren Auflockerung und vertieftes Verständnis. Und natürlich geht es ganz wesentlich um Beispiele aus Ihrem eigenen Erfahrungsschatz. Praxisnähe und Austausch heißen die Zauberworte.

Die an diesem Tag für Sie zaubert, ist Dr. Babette Tondorf, ihres Zeichens Fachanwältin für Arbeitsrecht. Sie hat sich spezialisiert auf Mandate rund um Krankheit und Behinderung – und darauf, schwere juristische Kost leicht verdaulich anzurichten. Wenn Sie Appetit bekommen haben, am besten gleich einen Platz reservieren!

Themen:

- Inhalt, Umfang und Grenzen des Anspruchs
- Besonderheiten im Beschäftigungsverhältnis mit einem schwerbehinderten Menschen
- Behinderungsgerechte Gestaltung des Arbeitsplatzes, des Arbeitsumfeldes, der Arbeitsorganisation, der Arbeitszeit (§ 164 Abs. 4 SGB IX)
- Darlegungs- und Beweislast, Bedeutung ärztlicher Stellungnahmen und Atteste
- Verhältnis § 164 SGB IX zu BEM nach § 167 Abs. 2 SGB IX
- Verhältnis § 164 SGB IX zum Präventionsverfahren nach § 167 Abs. 1 SGB IX
- Ansprüche auf Anpassung bei Gesundheitsbeeinträchtigungen und Behinderungen unterhalb der Schwelle der Schwerbehinderung
- Aufgaben der Interessenvertretungen im Kontext der Anspruchsgeltendmachung
- Aufgaben des Betriebs beziehungsweise der Dienststelle im Kontext der Anspruchsgeltendmachung

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen
25-3-ABGB1-1: 21.05.2025

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Preis:

40,00 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Theresa Harth
Tel. 0721 8107-970
theresa.harth@kvjs.de

Referentin/Referent:

Dr. Babette Tondorf, Hamburg

Der Anspruch auf behinderungsgerechte Beschäftigung nach § 164 SGB IX – Online Seminar



Was es braucht, um einen Arbeitsplatz behinderungsgerecht anzupassen

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertretungen, Inklusionsbeauftragte, Arbeitgeber und deren Vertretungen

Ziele und Inhalt:

Erstaunlich, was ein paar Zeilen Gesetzestext so in sich haben können! Als Praktiker*in wissen Sie, wovon wir reden. Nach diesem Seminar werden Sie aber auch wissen, welche Möglichkeiten sich bieten, welche Rechte wahrzunehmen, welche Pflichten zu erfüllen sind, und zwar auf Arbeitgeber- wie auf Arbeitnehmerseite.

Was beinhaltet der Individualanspruch nach § 164 SGB IX und wo sind seine Grenzen? Dr. Babette Tondorf, mehr Dialogpartnerin als Lehrmeisterin, dröseln auf, wie der Arbeitsplatz mit seinem Drumherum behinderungsgerecht zu gestalten ist. Aber was heißt das eigentlich genau: „behinderungsgerecht“ und was ist zu tun bei Uneinigkeit hierüber? Fälle aus der Rechtsprechung und der anwaltlichen Praxis schaffen Klarheit, doch Frontalunterricht ist out: Übungen in Kleingruppen garantieren Auflockerung und vertieftes Verständnis. Und natürlich geht es ganz wesentlich um Beispiele aus Ihrem eigenen Erfahrungsschatz. Praxisnähe und Austausch heißen die Zauberworte.

Die an diesem Tag für Sie zaubert, ist Dr. Babette Tondorf, ihres Zeichens Fachanwältin für Arbeitsrecht. Sie hat sich spezialisiert auf Mandate rund um Krankheit und Behinderung – und darauf, schwere juristische Kost leicht verdaulich anzurichten. Wenn Sie Appetit bekommen haben, am besten gleich einen Platz reservieren!

Themen:

- Inhalt, Umfang und Grenzen des Anspruchs
- Besonderheiten im Beschäftigungsverhältnis mit einem schwerbehinderten Menschen
- Behindertengerechte Gestaltung des Arbeitsplatzes, des Arbeitsumfeldes, der Arbeitsorganisation, der Arbeitszeit (§ 164 Abs. 4 SGB IX)
- Darlegungs- und Beweislast, Bedeutung ärztlicher Stellungnahmen und Atteste
- Verhältnis § 164 SGB IX zu BEM nach § 167 Abs. 2 SGB IX
- Verhältnis § 164 SGB IX zum Präventionsverfahren nach § 167 Abs. 1 SGB IX
- Ansprüche auf Anpassung bei Gesundheitsbeeinträchtigungen und Behinderungen unterhalb der Schwelle der Schwerbehinderung
- Aufgaben der Interessenvertretungen im Kontext der Anspruchsgeltendmachung
- Aufgaben des Betriebs bzw. der Dienststelle im Kontext der Anspruchsgeltendmachung

Hinweis:

Alle Teilnehmenden benötigen ein Endgerät mit stabiler Internetverbindung, Kamera und Mikrofon. Ein Smartphone eignet sich nicht für die Teilnahme.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Online-Seminar

25-3-ABGB-1x: 13.11.2025

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Preis:

Die Veranstaltung ist kostenfrei

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Theresa Harth

Tel. 0721 8107-970

theresa.harth@kvjs.de

Referentin/Referent:

Dr. Babette Tondorf, Hamburg

Diskriminierung, Benachteiligung und Belästigung am Arbeitsplatz – Was tun?

Pflichten des Arbeitgebers, Rolle der Interessenvertretungen, Aktuelle Rechtsprechung

Zielgruppe:

Betriebsräte, Personalräte, Schwerbehindertenvertretungen, Arbeitgeber und deren Vertretungen

Ziele und Inhalt:

Das AGG gilt bereits seit 2006. Leider ist das Gesetz aber ungemein sperrig. So bleiben die Pflichten von Arbeitgebern und Mitarbeitervertretungen oft nebulös. Auch die Beschäftigten selbst tapen im Dunkeln: Was können sie tun, wenn sie im Arbeitsleben wegen ihrer Behinderung, ihres Alters, ihres Geschlechts oder ihrer Religion diskriminiert werden?

Dieses Seminar will den Nebel lichten. Die engagierte Dozentin vermittelt anhand von Beispielen aus der betrieblichen Praxis, was rechtlich überhaupt als Benachteiligung gilt, wie man auf eine Verdachtslage reagiert und mit wem man dann wie kommuniziert.

Betroffene und Interessenvertretungen erfahren, wie sie gegebenenfalls Entschädigungen erstreiten und unerwünschtes Verhalten unterbinden können.

Die Referentin Dr. Babette Tondorf, Fachanwältin für Arbeitsrecht, hat sich auf Mandate mit Bezug zu den Themen Krankheit und Behinderung spezialisiert. Es liegt ihr besonders am Herzen, Vorschriften und zugehörige Rechtsprechung so zu veranschaulichen, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sie auch selber anwenden können. Um dort hinzukommen, dürfen und sollen sie fragen, fragen und nochmals fragen. Die Antwort weiß nicht allein der Wind.

Themen:

- Diskriminierung, rechtlich gefasst
- Möglichkeiten der Reaktion auf eine Verdachtslage
- Form der Kommunikation, Ansprechpartner
- Rechtsmittel zur Aufklärung von Verdachtslagen
- Entschädigungen einklagen
- Verhinderung künftiger Benachteiligung

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen

25-3-AGG-1: 23.01.2025

25-3-AGG-2: 18.09.2025

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Preis:

40,00 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Theresa Harth

Tel. 0721 8107-970

theresa.harth@kvjs.de

Referentin/Referent:

Dr. Babette Tondorf, Hamburg

SGV goes digital

Wissen bitte ein Bitchen schneller

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen sowie Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertretungen

Ziele und Inhalt:

Sie haben es nicht leicht als Schwerbehindertenvertretung, weil Sie ganz auf sich gestellt sind. Wenn Sie wichtige Infos brauchen, ist keiner da, der Ihnen helfen kann. Die Erleuchtung aber scheint vom (Touch-)Screen, die Rettung surft online daher.

In diesem Online-Seminar stellen wir Ihnen eine Reihe von hilfreichen Apps & Webseiten vor, die Ihnen bei Ihrer Arbeit Rückhalt geben.

Wie finden Sie als Schwerbehindertenvertretung schnell Informationen auf den Homepages des KVJS und anderswo?

Wie kann KI durch ChatGPT die Arbeit der SBV erleichtern? Was ist dabei zu beachten?

Wie erreichen Sie viel, auch wenn keiner erreichbar ist?



Smartphone, Tablet und PC sind die Werkzeuge (man könnte auch „Tools“ sagen), die Ihnen selbst um 17:01 Uhr noch Türen öffnen und Aha-Erlebnisse bescheren.

Klicken Sie auf KVJS und los geht's!

Hinweise:

Die Seminarzeiten sind von 09:00 Uhr bis ca. 12:00 Uhr

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Online-Seminar

25-3-DIGI-1x: 01.04.2025

25-3-DIGI-2x: 12.11.2025

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Preis:

Die Veranstaltung ist kostenfrei

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Theresa Harth

Tel. 0721 8107-970

theresa.harth@kvjs.de

Referentin/Referent:

Theresa Harth, KVJS

Arbeitsrecht – Grundlagen

Wissen, was geht

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertretungen, Arbeitgeber und Inklusionsbeauftragte des Arbeitgebers

Ziele und Inhalt:

Nein, nein, blättern Sie jetzt nicht einfach weiter – das wäre fast schon rechtswidrig! Sie werden überrascht sein, wie lebendig, spannend und wirkmächtig Arbeitsrecht sein kann. Es eröffnet Ihnen viele Möglichkeiten, die Interessen Ihrer Kollegen zu vertreten. Als Schwerbehindertenvertretung stehen Sie vor einer besonderen Herausforderung, weil Sie nur beratende Funktion haben. Sie sind also immer auf Kooperation angewiesen. Dagegen verfügen Sie als Betriebs- oder Personalrat ebenso wie als Mitarbeitervertretung über konkrete Mitbestimmungsrechte. Auch die muss man allerdings kennen.

Egal, in welchem Ehrenamt Sie tätig sind, in diesem Kurs geben wir Ihnen wertvolle Instrumente der Interessenvertretung an die Hand. Sie lernen Struktur und relevante Bereiche des Arbeitsrechts kennen, erfahren aber vor allem, wie die praktische Anwendung aussehen kann. Damit erweitern Sie Ihre Beratungskompetenz ebenso wie die Handlungsspielräume Ihrer Klientel. Wenn das keinen Spaß macht!

Bei den folgenden Themen zeigen wir Ihnen, was geht:

- Überblick über das Arbeitsrecht
- Anbahnung eines Arbeitsvertrages
- Abschlussfreiheit, Vertragsgestaltung
- Befristeter/unbefristeter Arbeitsvertrag
- Arbeitsvertragliche Haupt- und Nebenpflichten
- Beendigung des Arbeitsverhältnisses
- Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG)
- Mitwirkung der Schwerbehindertenvertretung
- Mitbestimmung des Betriebs-/Personalrates
- Pflichten des Arbeitgebers und Rechte schwerbehinderter Menschen
- Nachteilsausgleiche für schwerbehinderte Beschäftigte

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Tagungszentrum Gültstein

25-3-ARP-1: 13.05. - 15.05.2025

25-3-ARP-2: 23.09. - 25.09.2025

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Preis:

Mit Übernachtung 268,00 €

Ohne Übernachtung 134,00 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Theresa Harth

Tel. 0721 8107-970

theresa.harth@kvjs.de

Referentin/Referent:

Bettina Lederer, Stuttgart

Arbeitsrecht – Öffentlicher Dienst

Für Ihr Recht auf Durchblick

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Personalräte, Mitarbeitervertretungen, Arbeitgeber und Inklusionsbeauftragte des Arbeitgebers sowie weitere Aufgaben- und Funktionsträger aus der öffentlichen Verwaltung

Ziele und Inhalt:

Wenn Sie sich im Arbeitsrecht auskennen, können Sie die Ratsuchenden in Ihrem Betrieb noch fundierter beraten. Allerdings ist Gesetz nicht gleich Gesetz – im öffentlichen Dienst müssen Sie auf spezielle Regelungen und Besonderheiten achten. Berührungsängste sind dennoch fehl am Platz.

In diesem Kurs geben wir Ihnen einen Überblick über Struktur und Vielfalt des Arbeitsrechts. Vor allem möchten wir Ihnen dabei den Praxisbezug nahebringen, damit der Gesetzestext mit öffentlichem Dienstleben gefüllt wird. Arbeitsrecht soll kein schulischer Paukstoff sein, sondern ein Hilfsmittel, mit dem Sie Tag für Tag souverän umgehen. Wir wagen sogar zu behaupten, dass Sie es bei uns schätzen lernen.

So trocken, wie die folgenden Themen klingen, wird es also nicht werden.

Schon deshalb nicht, weil die neuesten Entwicklungen des Arbeitsrechts (z. B. AGG, TVöD) und der Rechtsprechung als Grundlage dienen:

- Grundlagen des Arbeitsrechts
- Das Tarifrecht im TVöD
- Begründung des Arbeitsverhältnisses
- Inhalt des Arbeitsverhältnisses
- Besondere Arbeitsverhältnisse
- Beendigung des Arbeitsverhältnisses
- Wesentliche Regelungen und Rechtsprechung für die Schwerbehindertenvertretung

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen
25-3-AROE-1: 12.03. - 13.03.2025

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Preis Präsenz:

Mit Übernachtung	154,00 €
Ohne Übernachtung	87,00 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Theresa Harth
Tel. 0721 8107-970
theresa.harth@kvjs.de

Referentin/Referent:

Jürgen Kutzki, Karlsruhe

Arbeitsrecht Öffentlicher Dienst – Online Kompakt

Für Ihr Recht auf Durchblick

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Personalräte, Mitarbeitervertretungen, Arbeitgeber und Inklusionsbeauftragte des Arbeitgebers sowie weitere Aufgaben- und Funktionsträger aus der öffentlichen Verwaltung

Ziele und Inhalt:

Wenn Sie sich im Arbeitsrecht auskennen, können Sie die Ratsuchenden in Ihrem Betrieb noch fundierter beraten. Allerdings ist Gesetz nicht gleich Gesetz – im öffentlichen Dienst müssen Sie auf spezielle Regelungen und Besonderheiten achten. Berührungspunkte sind dennoch fehl am Platz.

In diesem Kompaktkurs geben wir Ihnen einen Überblick über Struktur und Vielfalt des Arbeitsrechts. Vor allem möchten wir Ihnen dabei den Praxisbezug nahebringen, damit der Gesetzestext mit öffentlichem Dienstleben gefüllt wird. Arbeitsrecht soll kein schulischer Paukstoff sein, sondern ein Hilfsmittel, mit dem Sie Tag für Tag souverän umgehen. Wir wagen sogar zu behaupten, dass Sie es bei uns schätzen lernen.

So trocken, wie die folgenden Themen klingen, wird es also nicht werden.

Schon deshalb nicht, weil die neuesten Entwicklungen des Arbeitsrechts (z. B. AGG, TVöD) und der Rechtsprechung als Grundlage dienen:

- Grundlagen des Arbeitsrechts
- Das Tarifrecht im TVöD
- Begründung des Arbeitsverhältnisses
- Inhalt des Arbeitsverhältnisses
- Besondere Arbeitsverhältnisse
- Beendigung des Arbeitsverhältnisses
- Wesentliche Regelungen und Rechtsprechung für die Schwerbehindertenvertretung

Hinweis:

Das online Seminar hat folgende Veranstaltungszeiten: 09:00 - 18:00 Uhr

Alle Teilnehmenden benötigen ein Endgerät mit stabiler Internetverbindung, Kamera und Mikrofon. Ein Smartphone eignet sich nicht für die Teilnahme.

Das Seminar wird über die Plattform Zoom durchgeführt.

Hinweise zu Technik und Datenschutz finden Sie finden Sie hier:

<https://app02.kvjs.de/>



Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Online-Seminar

25-3-AROEK-1x: 05.11.2025

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Preis:

Die Veranstaltung ist kostenfrei

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Theresa Harth

Tel. 0721 8107-970

theresa.harth@kvjs.de

Referentin/Referent:

Jürgen Kutzki, Karlsruhe

Behinderung und Ausweis

Wie bekomme ich es schwarz auf weiß?

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertretungen, Arbeitgeber und Inklusionsbeauftragte des Arbeitgebers sowie weitere Aufgaben- und Funktionsträger aus den Betrieben und Dienststellen

Ziele und Inhalt:

Als Vertrauensperson beraten Sie schwerbehinderte Menschen auch im Hinblick auf die amtliche Feststellung ihres Status. Natürlich liegt jeder Fall anders, sodass Sie oft mehr brauchen als das Wissen über grundsätzliche Aspekte. Folgende Fragen zum Verfahren dürften Ihnen regelmäßig gestellt werden:

- Was bedeutet „Unterstützung“ bei Anträgen?
- Gehören medizinische Detailfragen auch zum Beratungsumfang?
- Welche Erfolgsaussichten hat mein Antrag?
- Haben Sie konkrete Praxistipps?

In dieser Veranstaltung erfahren Sie alles über das Anerkennungsverfahren als schwerbehinderter Mensch ebenso wie über Höher- oder Herabstufungen. Erweitern Sie Ihre Beratungskompetenz und erleichtern Sie sich mit diesem Wissen Ihre eigene Arbeit!

Themen:

- Verfahren zur Feststellung einer Schwerbehinderung
- Versorgungsmedizin-Verordnung
- Merkzeichen im Ausweis
- Rechtsbehelfe

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen

25-3-BuA-1: 27.03.2025

25-3-BuA-2: 25.06.2025

25-3-BuA-3: 08.10.2025

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Preis:

40,00 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Theresa Harth

Tel. 0721 8107-970

theresa.harth@kvjs.de

Referentin/Referent:

Patricia Berg, Stuttgart

BEM und Prävention – Kompaktkurs

Der Buchstabe des Gesetzes greifbar gemacht

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Betriebsräte, Personalräte, Arbeitgeber und deren Vertretungen

Ziele und Inhalt:

Hier werden Paragraphen geritten, mit viel Gefühl und Verständnis für Ross und Reiterinnen und Reiter. Das „Betriebliche Eingliederungsmanagement“ ist ein schwer berechenbares Tier, das unbedingt vom Stallnachbarn „Präventionsverfahren“ zu trennen ist. Dozentin Dr. Babette Tondorf hilft Ihnen, beim rechtlichen Rodeo im Sattel zu bleiben und zu verstehen, welche Chancen und Risiken beide Verfahrenskonstellationen bergen. Dafür stellt sie nicht nur wesentliche Entscheidungen der Rechtsprechung vor, sondern auch viele Fälle aus der anwaltlichen Praxis.

Es öffnet sich ein weites Reitareal, weil die aus Privatwirtschaft und öffentlichem Dienst kommenden Seminarteilnehmerinnen und Seminarteilnehmer ganz unterschiedliche Erfahrungen mitbringen. Deshalb setzt die Dozentin auf Austausch, Diskussion und Praxisnähe. Sich berieseln lassen ist also nicht, Fragen stellen dagegen jederzeit. Fachvortrag und kleine Übungen wechseln einander ab. Vorgebrachte Fälle werden immer gelöst – Ende gut, alles Recht. Dr. Babette Tondorf ist Fachanwältin für Arbeitsrecht, die sich auf Mandate mit Bezug zu den Themen Krankheit und Behinderung spezialisiert hat. Sie nimmt sich das Recht heraus, die Sache auch mal spielerisch anzugehen: Alles beginnt mit einem Smiley – oder doch nicht? Lassen Sie sich überraschen!

Themen:

- Allgemeiner Anwendungsbereich von § 167 Abs. 2 SGB IX
- Abgrenzung zum Präventionsverfahren nach § 167 Abs. 1 SGB IX
- Historie und Zwecksetzung
- Anwendungsbereich und Tatbestandsvoraussetzungen
- Gesetzliche Mindeststandards
- Maßnahmen des BEM - Beispiele aus der Praxis
- Rechtliche Folgen bei nicht oder nicht ordnungsgemäß durchgeführtem BEM
- Worauf achten bei Implementierung des BEM in Betriebsvereinbarung/Dienstvereinbarung oder Inklusionsvereinbarung?

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen

25-3-BEMK-1: 24.01.2025

25-3-BEMK-2: 17.09.2025

25-3-BEMK-3: 09.10.2025

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Preis:

40,00 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Theresa Harth

Tel. 0721 8107-970

theresa.harth@kvjs.de

Referentin/Referent:

Dr. Babette Tondorf, Hamburg

Burnout-Prävention

Mehr als nur ein bisschen müde

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertretungen, Arbeitgeber und Inklusionsbeauftragte des Arbeitgebers

Ziele und Inhalt:

Spüren Sie es auch? Der Betriebswind ist schärfer geworden. Zeitdruck und Verantwortungslast haben sich erhöht, weil die gleiche Arbeit oft mit weniger Personal erledigt werden muss. Tun Sie also rechtzeitig etwas gegen das weitverbreitete Ausbrennen! Burnout-Prävention ist für Sie selbst ebenso relevant wie die von Ihnen vertretenen Menschen mit Behinderung. In diesem Seminar erfahren Sie detailliert, was das Burnout-Syndrom eigentlich ausmacht und warum es so tückisch ist.

Im Einzelnen:

- Was sind erste Anzeichen?
- Was unterscheidet eine „normale“ Erschöpfung von „Burnout“?
- Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es?

Diplom-Sozialpädagogin Anna Pruski sensibilisiert Sie dafür, bei sich selbst und bei anderen Mitarbeitern auf den Energiehaushalt zu achten und mögliche Energieräuber rechtzeitig zu erkennen. Wenn Sie bei sich ernst zu nehmende Anzeichen feststellen, sollten Sie wissen, welche Energiespender Ihnen zur Verfügung stehen. Mit den hier vermittelten Informationen können Sie aber auch Ihre Kollegen dabei unterstützen, genau hinzuschauen und im Fall des Falles Gegenmaßnahmen zu ergreifen.

Anna Pruski belässt es nicht bei der grauen Theorie: In Rollenspielen üben Sie, wie Sie Ihre Kollegen in einer derart heiklen Angelegenheit adäquat ansprechen und damit einen Prozess anstoßen, der aus der schleichenden Burnout-Krise herausführt.

Ein brandaktuelles Seminar zum Wohl Ihrer selbst und Ihres Teams!

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen
 25-3-BURN-1: 06.05. - 08.05.2025
 25-3-BURN-2: 25.11. - 27.11.2025

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Preis:

Mit Übernachtung	268,00 €
Ohne Übernachtung	134,00 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Theresa Harth
 Tel. 0721 8107-970
theresa.harth@kvjs.de

Referentin/Referent:

Anna Pruski, Böblingen

BEM in Theorie und Praxis

Paragrafen reitet man am besten auf dem eigenen Pferd

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertretungen, Arbeitgeber und deren Vertretungen

Ziele und Inhalt:

Ja, in diesem intensiven Seminar geht es viel um Rechtsfragen zu § 167 Abs. 2 SGB IX, aber vor allem geht es um die praktische Umsetzung in Ihrem Betrieb. Also bitte unbedingt eigene Fälle mit- und einbringen! Am Anfang aber ist das Wort: Dieter Sanderbeck, langjähriger Personalverantwortlicher, klärt Sie über die rechtlichen Voraussetzungen auf. Welche Anforderungen und Ziele ergeben sich aus der gesetzlichen Verpflichtung zum BEM und auf welche Umsetzungshilfen können Sie sich stützen? Immer steht das pralle Leben Pate: Exemplarisch spielen Sie ein BEM-Verfahren in all seinen Finessen durch.

Lieber im Saft als im Recht. Getreu dieser Maxime gibt das Seminar zahlreiche Tipps, wie Sie die Gesundheit und Leistungsfähigkeit von dauerkranken Beschäftigten erhalten und diese wieder in den Arbeitsprozess integrieren können. Sie erproben außerdem verschiedene Techniken, um in den heiklen Gesprächen mit BEM-Betroffenen vertrauensvoll zu kommunizieren.

Apropos Kommunikation: Der Erfahrungsaustausch und Ihre Fälle erhalten größten Raum. So erörtern Sie in wechselnden Gruppen fachspezifische Fragen und nehmen damit verschiedene Perspektiven ein. Lernen vom alten Hasen und von freud- und leidgeprüften Mitstreitende geht bei diesem Seminar Hand in Hand.

Themen:

- Rechtsgrundlagen und aktuelle Rechtsprechung
- Gesetzliche Verpflichtungen des § 167 Abs. 2 SGB IX
- Umsetzungsmöglichkeiten und Gestaltung von BEM
- Aufgaben/Leistungen der Sozialversicherungsträger
- Fallbeispiele und Erfahrungsaustausch
- Beendigung des Arbeitsverhältnisses
- Hürden einer krankheitsbedingten Kündigung
- Gesprächsführung im Rahmen des BEM

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Tagungszentrum Gültstein

25-3-BEMTP-1: 25.02. - 26.02.2025

25-3-BEMTP-2: 10.09. - 11.09.2025

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Preis:

Mit Übernachtung 154,00 €

Ohne Übernachtung 87,00 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Theresa Harth

Tel. 0721 8107-970

theresa.harth@kvjs.de

Referentin/Referent:

Dieter Sanderbeck, Mannheim

Einrichtung und Gestaltung von Arbeitsplätzen

Mit dem Technischen Beratungsdienst sitzt jeder Handgriff

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertretungen, Arbeitgeber und Inklusionsbeauftragte des Arbeitgebers sowie Aufgaben- und Funktionsträger aus den Betrieben und Dienststellen, die sich mit Fragen rund um die Arbeitsplatzgestaltung und Arbeitsplatzorganisation beschäftigen

Ziele und Inhalt:

Gute Arbeit braucht gute Arbeitsbedingungen. In diesem Kurs zeigen Ihnen die Fachleute des Technischen Beratungsdienstes, wie ein neu einzurichtender oder bestehender Arbeitsplatz optimal auf die Fähigkeiten einer Mitarbeiterin oder eines Mitarbeiters abgestimmt werden kann.

Sie lernen, behinderungsbedingte Beeinträchtigungen im Arbeitsablauf zu ermitteln und zu beseitigen – Letzteres oft durch den Einsatz technischer Arbeitshilfen. Die Referenten behalten organisatorische Rahmenbedingungen ebenso im Blick wie betriebswirtschaftliche Überlegungen. An relevantem Stoff soll es also nicht fehlen, an Expertise sowieso nicht!

Der Technische Beratungsdienst gehört zum KVJS-Inklusionsamt.

Nomen es omen: der Dienst berät alle Personen, die sich um die Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben kümmern, in technisch-organisatorischen Fragen der Beschäftigung. Gibt es Probleme, steuert er erfahrungssatte Lösungsvorschläge bei. Außerdem entscheidet er mit über die Vergabe finanzieller Mittel zur Arbeits- und Berufsförderung behinderter Menschen.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen
 25-3-APL-2: 09.09. - 10.09.2025
 Tagungszentrum Gültstein
 25-3-APL-1: 29.04. - 30.04.2025
 25-3-APL-3: 10.11. - 11.11.2025

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Preis:

Mit Übernachtung	154,00 €
Ohne Übernachtung	87,00 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Theresa Harth
 Tel. 0721 8107-970
theresa.harth@kvjs.de

Referentin/Referent:

Christoph Enderlin, KVJS
 Steffen Franzke, KVJS
 Daniel Krämer, KVJS

Psychisch auffälliges Verhalten am Arbeitsplatz

Ab wann ist anders sein krank?

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertretungen, Arbeitgeber und Inklusionsbeauftragter des Arbeitgebers (IBAG) sowie weitere Aufgaben- und Funktionsträger aus den Betrieben und Dienststellen

Ziele und Inhalt:

Die Zahl der Menschen, die wegen seelischer Erkrankungen arbeitsunfähig werden, wächst seit Jahren. Bei den Betroffenen ändert sich neben ihrem Arbeits- und Sozialverhalten auch die Eigenwahrnehmung. Das macht es Vorgesetzten oder Kollegen schwer, angemessen zu reagieren. In der Regel ziehen sie die relevanten Betriebsgremien ins Vertrauen. Für deren Funktionsträger stellt sich dann die Frage, wie sie den Menschen ansprechen und wie sie ihn gegebenenfalls dazu bewegen, professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen.

In diesem Kurs möchten wir Ihren Blick für seelische Erkrankungen schärfen, Sie im Umgang damit sicherer machen und Ihnen ein Gefühl dafür geben, wann Sie sinnvollerweise externe Stellen wie den Integrationsfachdienst (IFD) hinzuziehen. Bringen Sie Fälle aus Ihrem Arbeitsalltag mit! Gemeinsam mit den Referenten und anderen Teilnehmern können Sie Lösungen dafür entwickeln. Anhand der eingebrachten Beispiele zeigen wir auch auf, wie eine konkrete Unterstützung durch den IFD aussehen könnte.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen
 25-3-PSY-1: 02.04. - 03.04.2025
 25-3-PSY-2: 22.10. - 23.10.2025

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Preis:

Mit Übernachtung	154,00 €
Ohne Übernachtung	87,00 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Theresa Harth
 Tel. 0721 8107-970
theresa.harth@kvjs.de

Referentin/Referent:

Sabine Boos, Ravensburg
 Anna Pruski, Böblingen
 Franziska Seeger, Rastatt

Vom Missbrauch zur Sucht

Klar sehen, wenn jemand doppelt sieht

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertretungen, Arbeitgeber und Inklusionsbeauftragte des Arbeitgebers (IBAG) sowie weitere Aufgaben- und Funktionsträger aus den Betrieben und Dienststellen

Ziele und Inhalt:

Der Missbrauch von Alkohol, anderen Drogen und Medikamenten nimmt seit Jahren zu. Auch Internet- und Spielsucht gehören zu diesem unrühmlichen Kreis. Betrieblich können sich Suchtprobleme in Schwierigkeiten bei der Zusammenarbeit, hohen Krankheitsfehlzeiten und vermehrten Arbeitsunfällen niederschlagen.

Oft sind betriebliche Funktionsträger mit solchen Fällen überfordert. Umso wichtiger ist es, einschätzen zu können, wenn die eigenen Grenzen erreicht sind und externe Unterstützung angefordert werden sollte.

Dieser Kurs hilft Ihnen dabei, Suchtprobleme am Arbeitsplatz schnell zu erkennen und angemessen zu reagieren. Dafür machen wir Sie mit betrieblichen und außerbetrieblichen Möglichkeiten bekannt, suchtabhängigen Menschen Hilfe zuteilwerden zu lassen.

Themen:

- Suchtmittel und ihre Wirkung
- Entstehung und Verlauf der Suchterkrankung
- Merkmale von Suchterkrankungen
- Innerbetriebliche Probleme mit Abhängigen
- Therapiemöglichkeiten
- Betriebliche Hilfsangebote
- Betriebsvereinbarung
- Arbeitsrechtliche Fragestellungen

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen
 25-3-VMS-1: 14.05. - 15.05.2025
 Tagungszentrum Gültstein
 25-3-VMS-2: 27.05. - 28.05.2025
 25-3-VMS-3: 23.10. - 24.10.2025

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Preis:

Mit Übernachtung	154,00 €
Ohne Übernachtung	87,00 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Theresa Harth
 Tel. 0721 8107-970
theresa.harth@kvjs.de

Referentin/Referent:

Meike Gmeinwieser, Singen
 Jörg Hügel, Heidelberg
 Tracy Kern, Mannheim
 Lars Kiefer, Singen
 Kay Toewe, Mannheim

Mobbing und Konflikte am Arbeitsplatz

Nur wer unterscheidet, kann richtig helfen

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertretungen, Inklusionsbeauftragte sowie Arbeitgeber und deren Vertreter

Ziele und Inhalt:

Man fühlt sich angegriffen und gedemütigt. Aber ist das schon Mobbing? Der Begriff wird heute inflationär gebraucht, was den Weg zu einer Konfliktlösung durchaus erschweren kann. Ein rechtliches Minenfeld öffnet die Kategorisierung sowieso. Indessen bleibt unstrittig, dass waschechtes Mobbing schwere gesundheitliche, wirtschaftliche und soziale Folgen hat.

Menschen mit Behinderung können als Minderheit besonders häufig von Mobbing betroffen sein – bringen Sie einschlägige Erfahrungen aus Ihrem Betrieb unbedingt mit ein! Davon ausgehend, schält der Dozent den Unterschied zwischen Konflikt und Mobbing heraus. Christian Gojowczyk weiß als Vorstand der Konflikt hotline Baden-Württemberg, Betriebsseelsorger, ehrenamtlicher Arbeitsrichter und ehemaliger Betriebsratsvorsitzender, wovon er spricht. Er bringt Ihnen die unterschiedlichen psychologischen und rechtlichen Definitionen von Mobbing ebenso nahe wie die Phasen einer Konflikteskalation.

Eine große Rolle spielen die psychische Verfassung und die persönliche Situation von Betroffenen – da wird es mit Patentrezepten schwierig. Buchstäblich greifbarer sind die Anknüpfungspunkte im BEM und im AGG. Mit konkreten Verweisen auf außerbetriebliche Hilfs- und Unterstützungsangebote beschließen Sie diesen Tag mit mehr Durchblick.

Themen:

- Mobbingdefinitionen und rechtliche Probleme des Mobbingbegriffs
- Mobbing und Konflikt unterscheiden
- Die individuelle Situation der Betroffenen verstehen
- BEM und AGG als unterschiedliche Ansätze
- Betriebliche und außerbetriebliche Hilfs- und Unterstützungsangebote
- Literatur zum Thema

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Tagungszentrum Gültstein
25-3-MOB-1: 08.05.2025

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Preis:

40,00 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Theresa Harth
Tel. 0721 8107-970
theresa.harth@kvjs.de

Referentin/Referent:

Christian Gojowczyk, Ludwigsburg

Betriebliches Eingliederungsmanagement – Gesprächsführung

Augenhöhe schlägt Samthandschuhe

Zielgruppe:

Führungskräfte, Personalverantwortliche, Vorgesetzte und Schwerbehindertenvertretungen, die BEM-Gespräche in ihren Betrieben oder Dienststellen führen oder führen sollen

Ziele und Inhalt:

Seit das BEM eingeführt wurde, reicht es nicht mehr, wenn Sie als Verantwortlicher die rechtlichen Feinheiten kennen. Jetzt geht es vermehrt darum, das Vertrauen Ihrer Mitarbeiter zu gewinnen. Dafür muss der Gesprächsrahmen stimmen und eine Kommunikation auf Augenhöhe gewährleistet sein.

Bei Gesprächen über die Gesundheit der Betroffenen ist Ihr Fingerspitzengefühl gefragt. Schließlich sollen Sie mit Ihrem Gegenüber gemeinsam herausfinden, durch welche Maßnahmen weitere Krankheitstage vermieden werden können. Das Problem ist aber nur dann lösbar, wenn Gesprächspartner sich nicht in die Ecke gedrängt, sondern in ihrem Selbstwert gestärkt fühlen.

In diesem Kurs lernen Sie, BEM-Gesprächssituationen so zu gestalten, dass beide Seiten mit dem Ergebnis zufrieden sein können.

Themen:

- Erstgespräch und weitere Gespräche im BEM
- Datenschutz und erlaubte Fragen
- Grundlagen der Kommunikation bezogen auf die besondere Gesprächssituation im BEM
- Die Problemlöse-Pyramide
- Erarbeiten eines potenziellen Leitfadens
- Gesprächstraining

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Tagungszentrum Gültstein

25-3-BEMGF-1: 21.01. - 23.01.2025

25-3-BEMGF-2: 20.05. - 22.05.2025

25-3-BEMGF-3: 02.12. - 04.12.2025

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Preis:

Mit Übernachtung 268,00 €

Ohne Übernachtung 134,00 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Theresa Harth

Tel. 0721 8107-970

theresa.harth@kvjs.de

Referentin/Referent:

Ingrid Langer, München

Gesprächsführung – Grundlagenkurs

Von wegen „Sag's halt einfach!“

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen (Vertrauenspersonen und stellvertretende Mitglieder)

Ziele und Inhalt:

Menschen haben viele Facetten und kein Tag gleicht dem anderen. Insofern ist Kommunikation oft ein Drahtseilakt. Auch bei Gesprächen und Verhandlungen mit Ihren schwerbehinderten Mitarbeitenden stoßen Sie auf manchen Stolperstein. Kein Wunder, wenn Sie sich unsicher fühlen und schwierigen Situationen mit gemischten Gefühlen entgegensehen.

In diesem Kurs lernen Sie durch praktische Übungen, gelassen zu bleiben und angemessen zu reagieren. Ingrid Langer gibt Ihnen Strategien an die Hand, um Konflikte nachwirkungsfrei zu lösen. So gewinnen Sie Sicherheit in der Beratung schwerbehinderter Mitarbeiter ebenso wie in Gesprächen mit inner- und außerbetrieblichen Kooperationspartnern.

Erfolgreiche Kommunikation ist der Schlüssel zu einem konstruktiven Miteinander, beruflich wie privat. Hier nehmen Sie also wertvolle Impulse für alle Lebensbereiche mit.

Themen

- Grundlagen der Kommunikation und Gesprächsführung
- Gelassen bleiben in schwierigen Situationen
- Mentales Training und Desensibilisierung
- Gesprächs- und Problemlösungsphasen und ihre Bedeutung
- Beratungsgespräche

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Tagungszentrum Gültstein

25-3-GFG-1: 11.02. - 13.02.2025

25-3-GFG-2: 08.07. - 10.07.2025

25-3-GFG-3: 28.10. - 30.10.2025

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Preis:

Mit Übernachtung 268,00 €

Ohne Übernachtung 134,00 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Theresa Harth

Tel. 0721 8107-970

theresa.harth@kvjs.de

Referentin/Referent:

Ingrid Langer, München

Gesprächsführung – Aufbaukurs

Im Konfliktreich zu Hause

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen und stellvertretende Mitglieder, die bereits einen Grundlagenkurs „Gesprächsführung“ (siehe vorherige Seite) besucht haben

Ziele und Inhalt:

Als Vertrauensperson geraten Sie immer wieder in Konfliktsituationen, auch völlig unvorbereitet. Doch die Binsenweisheit, dass Kooperation mehr Erfolg verspricht als Konfrontation, ist gar nicht so einfach ins wirkliche Leben zu übertragen.

In diesem Seminar verfeinern Sie die Fähigkeiten, die Sie im Grundlagenkurs bereits erworben haben. Rollenspiele helfen Ihnen dabei, sich in reale Situationen einzufühlen. Sie bekommen direkte Rückmeldung zu Ihrem Verhalten und Ihrer Wirkung auf die anderen Teilnehmer. So lernen Sie, mit Kritik und persönlichen Angriffen angemessen umzugehen. Einerseits werden Sie durchlässiger, andererseits klarer in der Vermittlung unverrückbarer Positionen.

Dozentin Ingrid Langer möchte Sie dahin bringen, dass Sie schwierige Beratungssituationen und Verhandlungen erfolgreich meistern. Am Ende sollen Sie Konflikte frühzeitig erkennen und eine Lösung herbeiführen können.

Themen

- Der Umgang mit typischen Konflikten im Betrieb
- Sach- und personengerechtes Verhandeln nach dem Harvard-Konzept
- Umgang mit Kritik und persönlichen Angriffen

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Tagungszentrum Gültstein

25-3-GFA-1: 21.07. - 23.07.2025

25-3-GFA-2: 30.09. - 02.10.2025

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Preis:

Mit Übernachtung 268,00 €

Ohne Übernachtung 134,00 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Theresa Harth

Tel. 0721 8107-970

theresa.harth@kvjs.de

Referentin/Referent:

Ingrid Langer, München

Erfolgreich arbeiten als Vertrauensperson

Zeit und Kraft wollen gemanagt sein

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen (Vertrauenspersonen und stellvertretende Mitglieder)

Ziele und Inhalt:

Ehrenamt geht vor – das ist ein frommer Wunsch, aber wem sagen wir das! Oft muss die neu gewählte Vertrauensperson ihre verantwortungsvolle Funktion neben ihrer bisherigen Tätigkeit ohne nennenswerte Entlastung und unvorbereitet bewältigen. Wie soll man/frau die jährliche Schwerbehindertenversammlung organisieren, wie vor einer größeren Menschenmenge zitterfrei auftreten? In diesem Kurs geht es ums Ganze: Sie erfahren, wie Sie Aufgaben kurz-, mittel- und langfristig planen, wie Sie Prioritäten setzen, Ihre persönlichen und fachlichen Grenzen erkennen und sich aktiv abgrenzen. Mithilfe praktischer Übungen bekommen Sie ein Gespür dafür, wie Sie das richtige Maß an Gelassenheit und persönlicher Präsenz entwickeln, um auch bei einem größeren Zuhörererkreis anzukommen. Erst einmal heißt es aber bei uns ankommen!

Themen:

- Zeitmanagement/„Zeitfresser“
- Inhaltliche und mentale Vorbereitung
- Aufbau und Vorbereitung von Reden und Vorträgen
- Übung von Kurzvorträgen
- Behandlung von Einzelfragen

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Tagungszentrum Gültstein

25-3-GFE-1: 08.04. - 10.04.2025

25-3-GFE-2: 07.10. - 09.10.2025

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Preis:

Mit Übernachtung 268,00 €

Ohne Übernachtung 134,00 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Theresa Harth

Tel. 0721 8107-970

theresa.harth@kvjs.de

Referentin/Referent:

Ingrid Langer, München

Praxisworkshop – Schwerbehindertenrecht und BEM

Fragen nach den letzten Dingen

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Arbeitgeber und Inklusionsbeauftragte des Arbeitgebers (IBAG), Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertretungen

Ziele und Inhalt:

Zahlreiche Fragen zum Schwerbehindertenrecht und zum betrieblichen Eingliederungsmanagement behandeln wir eingehend in den entsprechenden Kursen. Dennoch gibt es unvorhersehbare Situationen, bei denen keine Patentlösung greift. Der Praxisworkshop setzt da an, wo es bisher Ende Gelände hieß.

Gemeinsam erörtern wir Ihre Fragen und Fallbeispiele. Im Austausch mit den anderen Kursteilnehmern und den Trainern erschließen Sie zukünftige Lösungsmöglichkeiten. Dabei wird sich auch zeigen, welche Wünsche Sie verwirklichen können und ob Ziele möglicherweise zu hoch gesteckt waren.

Wie jeder betriebliche Akteur haben Sie Ihre eigene Herangehensweise bei der Inklusion schwerbehinderter Menschen und im BEM.

Diese gilt es zu reflektieren, zu erweitern und zu optimieren. Sie werden herausfinden, welche individuellen Spielräume, aber auch welche Grenzen Sie haben. Darüber hinaus erhalten Sie hilfreiche Tipps für Ihren Beratungsalltag.

Erleben Sie, was der Austausch mit vielen erfahrenen Funktionsträgern von Betriebs- und Verbandsseite bewirken kann! Aus grauer Theorie wird farbintensive Praxis.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen

25-3-WSSBR-1: 07.05.2025

25-3-WSSBR-2: 14.10.2025

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Preis:

40,00 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Theresa Harth

Tel. 0721 8107-970

theresa.harth@kvjs.de

Referentin/Referent:

Mitarbeitende des Inklusions-/Integrationsamtes

Rollenstärkung

Rollenklarheit in meiner Tätigkeit: Welchen Hut habe ich heute hier eigentlich auf?

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertretungen

Ziele und Inhalt:

Mit welcher Rolle bin ich heute eigentlich hier? Ist die Klarheit nicht da, kann es für gewählte Vertrauenspersonen in Gesprächen zu Konfusion auf mehreren Seiten des „Runden Tisches“ führen und manchmal dann auch zu einer deutlich spürbaren Belastung in der Beziehungsebene.

Rollen werden durch die Summe der Erwartungen geprägt, die an Sie gestellt werden. Dabei geht es um bewusste und unbewusste Erwartungen, implizite und explizite. Erwartungen, die von außen an eine Rolle herangetragen werden, haben genau so eine Gewichtung, wie die Erwartungen, die der Rolleninhaber selbst an sich stellt.

Wir schauen uns gemeinsam Ihr Verständnis von Ihrer Rolle und den verknüpften Erwartungen an Ihre Rolle an. Konfliktsituationen, Veränderungsprozesse und Widerstände in Ihren Arbeitsprozessen aus Ihrer Rolle heraus werden beleuchtet, um dann eine wirksame Haltung zu erarbeiten, die Sie befähigen soll wirkungsvoll in spannungshaften und konflikthaften Situation bewusst und gestärkt aus Ihrer Rolle heraus zu agieren.

Das Seminar hat weiter das Ziel, ein besseres gemeinsames Verständnis beim Gegenüber für Ihre Rolle als gewählte Vertrauensperson zu bewirken und Sie für Ihre Arbeitsprozesse und Kooperationen zu stärken.

Im Seminar werden Basiskompetenzen vermittelt, Konfliktsituationen in Ihrem Arbeitsalltag aus der Rolle der Vertrauensperson zu begleiten und mittels einer mediativen Grundhaltung mit Gelassenheit schwierige Gespräche zu führen sowie eine gute Haltung in der Rolle als Vertrauensperson zu erarbeiten.

Anna Pruski – systemische Mediatorin und Supervisorin, führt Sie mit vielseitigen Rollenspielen und Selbsterfahrungsübungen zu Ihrem Rollenverständnis und einer aktiven Abgrenzung von möglichen Erwartungen.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Tagungszentrum Gültstein

25-3-RS-1: 16.07. - 17.07.2025

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Preis:

Mit Übernachtung 154,00 €

Ohne Übernachtung 87,00 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Theresa Harth

Tel. 0721 8107-970

theresa.harth@kvjs.de

Referentin/Referent:

Anna Pruski, Böblingen

Auftritt und Präsenz – Teil 1

Wenn die Augenbraue den Mund Lügen straft

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertretungen

Ziele und Inhalt:

Habe ich es nicht deutlich gesagt? Und doch reagiert mein Gegenüber ganz anders als erwartet. Offensichtlich bin ich weder mit meiner Persönlichkeit noch mit meiner Botschaft durchgedrungen – das eine bedingt wohl das andere.

Wenn Ihnen das bekannt vorkommt, ist Jan-Sandro Berner Ihr Mann. Der erfahrene Schauspieler und Coach bringt auf unwiderstehliche Weise Ihr kommunikationsstarkes Ich zum Vorschein.

Ohne theoretischen Überbau reflektieren, üben und stärken Sie Ihre Ausstrahlung und Ihr Auftreten. So erreichen Sie mehr Selbstsicherheit und Klarheit in Gesprächen, Verhandlungen und Präsentationen.

Entspanntes, tiefes Atmen sowie eine gute Erdung sind die Basis für kraftvolles, überzeugendes Sprechen. Sie erfahren am eigenen Leib und an dem Ihrer Mitstreiter, wie Stimme, Körpersprache und Präsenz auf das Gegenüber wirken und seine Entscheidungen beeinflussen. Auf spielerische Weise lernen Sie, Ihre Botschaft unmissverständlich zu übermitteln und Ihre Überzeugungskraft zu steigern. Das hat nichts mit Verstellung zu tun, sondern bedeutet im Gegenteil, dass Sie ganz bei sich und sich Ihrer selbst bewusst sind.

Der Kurs ist körperlich und seelisch fordernd, mitreißend und beglückend.

Teilnehmer berichten, dass Berner es in kürzester Zeit schafft, Prozesse in Gang zu setzen, die weit über den Tag hinausreichen.

Prädikat: absolut ansprechend!

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen
 25-3-STAGE1-1: 27.01. - 28.01.2025
 25-3-STAGE1-2: 19.02. - 20.02.2025
 25-3-STAGE1-3: 08.04. - 09.04.2025
 25-3-STAGE1-4: 13.05. - 14.05.2025

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Preis:

Mit Übernachtung	154,00 €
Ohne Übernachtung	87,00 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Theresa Harth
 Tel. 0721 8107-970
theresa.harth@kvjs.de

Referentin/Referent:

Jan-Sandro Berner, Weilheim

Auftritt und Präsenz – Teil 2

Weil nicht nur Stimmbänder Bände sprechen

Zielgruppe:

Hier sind Sie goldrichtig, wenn Sie Teil 1 von „Auftritt und Präsenz“ belegt haben. Sollte das nicht der Fall sein, blättern Sie bitte eine Seite zurück.

Ziele und Inhalt:

Dieser Aufbaukurs wiederholt und vertieft die Inhalte des ersten Teils, damit Ihr Auftritt noch professioneller wird. Mit Spaß und Leichtigkeit üben Sie Präsenz und Präsentation. Sie lernen Atmung, Stimme, Körperspannung und Körpersprache wahrzunehmen und bewusst einzusetzen. Nur durch ständiges Üben und Wiederholen können Sie das Vermittelte automatisieren und in neuen Situationen anwenden.

Auch in diesem zweiten Kursteil unterstützt Sie Jan-Sandro Berner dabei, Ihre Ausstrahlung, Wirkung und Überzeugungskraft zu steigern. Ob in Gesprächen, Verhandlungen, Vorträgen oder Präsentationen, Sie sollen selbstsicher und unmissverständlich Ihre Inhalte an die Frau oder den Mann bringen können.

Der erfahrene Schauspieler und Coach Jan-Sandro Berner führt Sie auf äußerst erfrischende Weise zu einer tieferen Wahrnehmung anderer Menschen und Ihrer selbst. Durch den spielerischen Zugriff erscheint die harte Arbeit an eingefahrenen Verhaltensmustern leicht. Das macht erstaunliche Entwicklungssprünge möglich. Springen Sie mit!

Einstimmung:

Bringen Sie für den zweiten Teil von „Auftritt und Präsenz“ bitte einen kleinen Fach-/Sachvortrag aus Ihrem Arbeitsalltag mit. Ein Auszug daraus genügt völlig (eine viertel bis höchstens eine halbe DIN A4-Seite). Wählen Sie einen Text, der für Sie – aus welchen Gründen auch immer – schwer vorzutragen ist. Bitte nicht vorher üben!

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen
25-3-STAGE2-1: 18.03. - 19.03.2025
25-3-STAGE2-2: 02.06. - 03.06.2025

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Preis:

Mit Übernachtung	154,00 €
Ohne Übernachtung	87,00 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Theresa Harth
Tel. 0721 8107-970
theresa.harth@kvjs.de

Referentin/Referent:

Jan-Sandro Berner, Weilheim

Auftritt und Präsenz – Teil 3

Dem hab ich's aber gesagt! – Echt?

Zielgruppe:

Für die Teilnahme an diesem Kurs müssen Sie die Teile 1 und 2 von „Auftritt und Präsenz“ schon absolviert haben. Ist das nicht der Fall, blättern Sie einfach zurück zu den Anfängen. Es lohnt sich!

Ziele und Inhalt:

Hier kommt nun also die Meisterklasse, für die Sie reichlich Erfahrung aus den ersten beiden Kursen mitbringen. In der spielerischen Präsentation wiederholen und entwickeln Sie weiter, was Sie über Atem, Stimme und Körpersprache gelernt haben. Die einfühlsamen, lebendigen Impulse des Kursleiters machen das Wachstum leicht.

In Teil 3 geht es besonders um Strategien für herausfordernde Gesprächssituationen, auch und gerade für spontan auftretende, auf die Sie sich kaum vorbereiten können. Um das so weit wie möglich einzuüben, kommen wieder persönliche Erfahrungen von schwierigen Situationen ins Spiel beziehungsweise in das Training. Nur das, was Sie selbst berührt, bringt Sie letztlich weiter! In jedem Fall gilt: Klarheit, nicht Indirektion, schafft Harmonie. Mit dieser Maßgabe kann die betriebliche Kommunikation insgesamt professioneller werden.

Coach Jan-Sandro Berner leitet diese Kursreihe seit vielen Jahren mit großer Leidenschaft und durchschlagendem Erfolg. Er hat zahlreichen Teilnehmern dazu verholfen, sich mit Lust, Freude und Fantasie in Gespräche, Verhandlungen und Präsentationen zu werfen. Warum sollte es Ihnen anders ergehen?

Einstimmung:

Bringen Sie bitte aus Ihrem persönlichen Arbeitsalltag mit:

- a) eine konfliktbeladene, für Sie schwierige Gesprächssituation
- b) eine unangenehme Botschaft, die überbracht werden muss

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen
 25-3-STAGE3-1: 25.09. - 26.09.2025
 25-3-STAGE3-2: 10.11. - 11.11.2025

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Preis:

Mit Übernachtung	154,00 €
Ohne Übernachtung	87,00 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Theresa Harth
 Tel. 0721 8107-970
theresa.harth@kvjs.de

Referentin/Referent:

Jan-Sandro Berner, Weilheim

KVJS-Tagungszentrum Gültstein

Mitten im Grünen, in einem wunderschön angelegten Park liegt das KVJS-Tagungszentrum Gültstein.

Hier werden Tagungen zur Freude!

Die Tagungs- und Gruppenarbeitsräume für fünf bis 150 Personen, alle mit Tageslicht, bieten Ihnen den aktuellen Stand der Technik.

Als Freizeitausgleich nach einem erfolgreichen Veranstaltungstag bietet das Haus:

- Hallenbad, Sauna und Solarium
- Kegelbahn
- Tischtennis und Trimm-Dich-Räder
- Minigolf, Bocciabahn und Gartenschach

Anschließend lädt das gemütliche Bistro/Cafe im Schlöble zu einem gelungenen und vollendeten Ausklang des Tages ein.

Die Unterbringung der Veranstaltungsteilnehmerinnen und Veranstaltungsteilnehmer erfolgt in komfortablen Einzelzimmern, alle mit Dusche/WC, Telefon und Balkon; zehn Zimmer sind barrierefrei. Internetanschluss ist sowohl in den Zimmern als auch in allen öffentlichen Bereichen vorhanden.

Das KVJS-Tagungszentrum Gültstein hat eine gute Verkehrsanbindung und ist sowohl mit den öffentlichen Verkehrsmitteln als auch mit dem Auto bequem zu erreichen.

KVJS-Tagungszentrum Gültstein

Schlossstraße 31
71083 Herrenberg-Gültstein
Telefon 07032 972-0
Telefax 07032 972-134
tz-guelstein@t-online.de



Tagungsorte

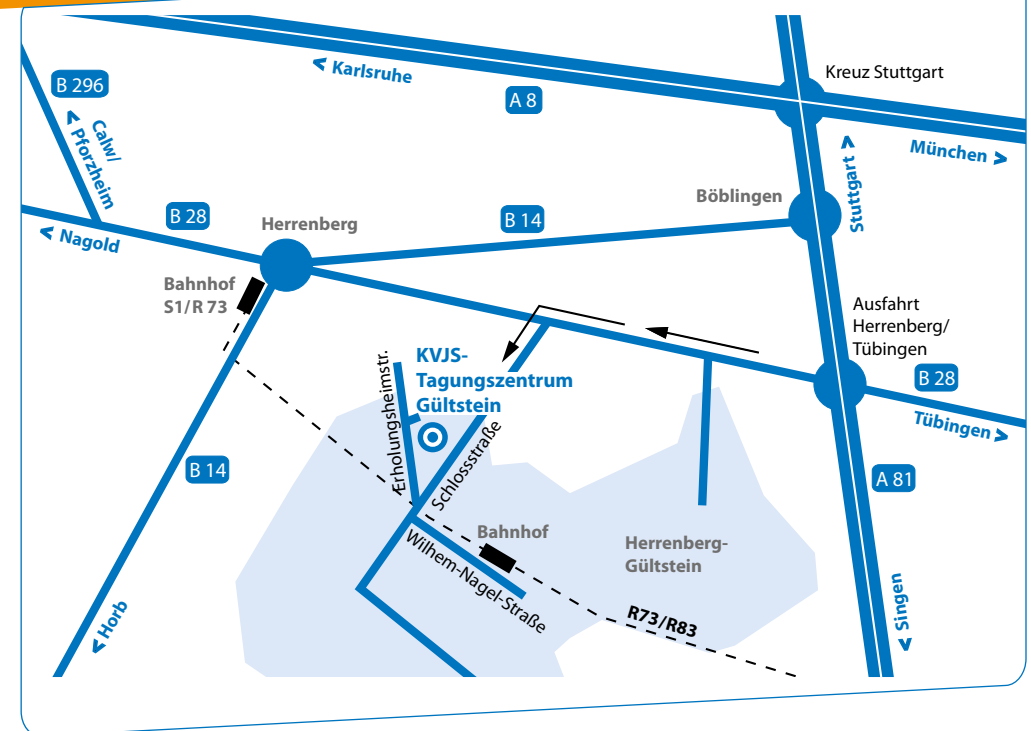
So erreichen Sie das KVJS-Tagungszentrum Gültstein

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- **Aus Richtung Stuttgart** mit der Deutschen Bahn AG oder mit der S-Bahn-Linie 1 bis Herrenberg Bahnhof, dort in die Linie R 73 umsteigen und bis Bahnhof Gültstein fahren.
- **Aus Richtung Singen** mit der Deutschen Bahn AG bis Herrenberg Bahnhof, dann weiter wie vorstehend beschrieben.
- **Aus Richtung Plochingen oder Bad Urach** mit der R 73 beziehungsweise R 83 über Metzingen, Reutlingen bis Bahnhof Gültstein fahren.
- **Fußweg zum Tagungszentrum:**
Nach Verlassen des Zuges in Gültstein **immer** nach rechts wenden und entlang der Wilhelm-Nagel-Straße bis zu Schlosstraße gehen. Die Schlosstraße rechts hoch, den Bahnübergang überqueren und nach circa 20 Metern links in die Erholungsheimstraße einbiegen. Weitergehen bis zum Zugang Tor 3. Der Fußweg beträgt circa zehn Minuten.

Mit dem Auto

- **A 81 aus Richtung Stuttgart/Singen:**
Ausfahrt Herrenberg/Tübingen (Nr. 28). Weiter auf der B 28 in Richtung Herrenberg. An der ersten Abfahrt nach Gültstein-Industriegebiet vorbeifahren und erst an der zweiten Abfahrt links abbiegen nach Gültstein. Nach dem Ortseingang rechts in die Erholungsheimstraße einbiegen, weiterfahren bis zum Tor 3 auf der rechten Seite.
- **Aus Richtung Tübingen:**
B 28 in Richtung Herrenberg. Weitere Beschreibung siehe Anfahrt über die A 81.



KVJS-Tagungszentrum Gültstein, Schlosstraße 31, 71083 Herrenberg-Gültstein,
Telefon 07032 972-0, Telefax 07032 972-134, tz-guelstein@t-online.de

- **Aus Richtung Nagold:**
Folgen Sie der B 28 durch Herrenberg in Richtung Tübingen. Nach dem Ortsende von Herrenberg biegen Sie die erste Straße rechts ab Richtung Gültstein und folgen dann der Beschilderung.
- **Aus Richtung Calw/Pforzheim:**
B 296 in Richtung Herrenberg. Am Ende der Straße biegen Sie halblinks auf die B 28 ab. Weitere Beschreibung siehe Anfahrt aus Richtung Nagold.

Eingabe Navi: Herrenberg-Gültstein, Erholungsheimstraße

KVJS-Bildungszentrum Schloss Flehingen

Das KVJS-Bildungszentrum Schloss Flehingen bietet Ihnen die geeigneten Rahmenbedingungen für den erfolgreichen Verlauf Ihrer Veranstaltung.

- Differenziertes Angebot an Veranstaltungsräumen
- Moderne Kommunikationsmedien
- Vollverpflegung durch eigene Küche
- Behagliche Atmosphäre im Schlossgebäude
- Vielfältige Freizeitangebote
- Ruhige und gepflegte Schlossanlage

Die Veranstaltungsteilnehmerinnen und Veranstaltungsteilnehmer finden am Abend bei Sport und Spiel die notwendige Muse oder sie erkunden die interessanten Sehenswürdigkeiten des Kraichgaus in unmittelbarer Nähe. Ein Veranstaltungstag klingt am besten bei einem Besuch im gemütlichen Schlosskeller aus.

Die Unterbringung der Veranstaltungsteilnehmerinnen und Veranstaltungsteilnehmer erfolgt in komfortablen Einzelzimmern und Doppelzimmern, alle mit Dusche/WC, Telefon und Fernseher; zwei Zimmer sind barrierefrei. Da nicht das gesamte Haus uneingeschränkt für Rollstühle barrierefrei ist, bitten wir Sie gegebenenfalls vorab Kontakt mit uns aufzunehmen.

Internetanschluss ist sowohl in den Zimmern als auch in allen öffentlichen Bereichen vorhanden.

Das KVJS-Bildungszentrum Schloss Flehingen hat eine gute Verkehrsanbindung.



Foto: Rainer Grohmann

KVJS-Bildungszentrum Schloss Flehingen

Gochsheimer Straße 19

75038 Oberderdingen-Flehingen

Telefon 07258 75-0

Telefax 07258 75-90

schloss.flehingen@kvjs.de

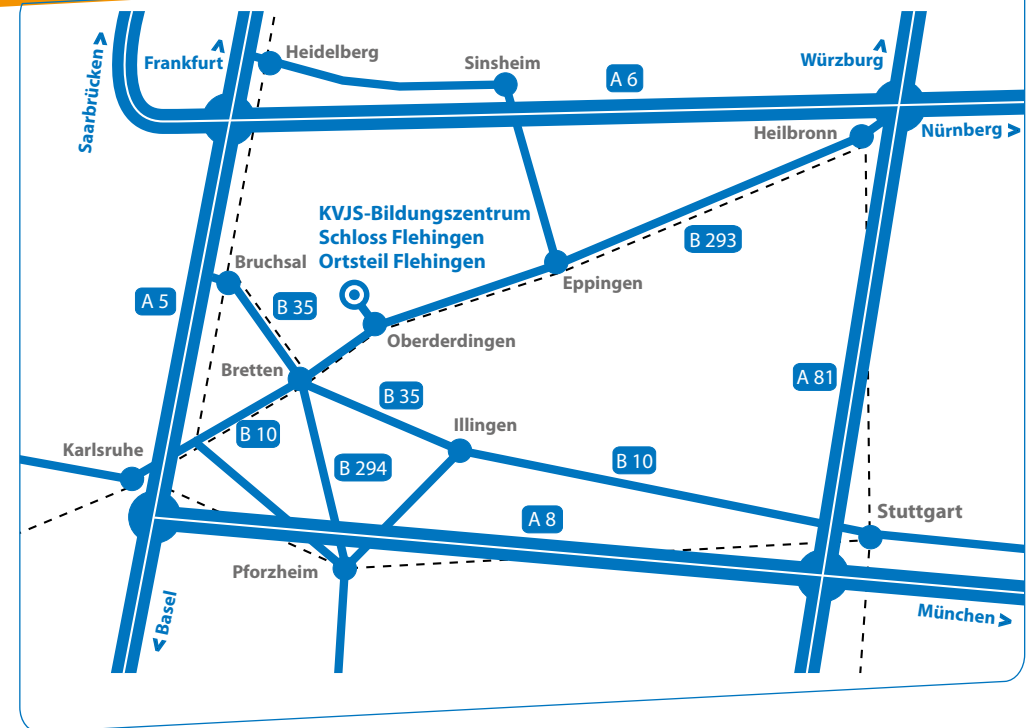
So erreichen Sie das KVJS-Bildungszentrum Schloss Flehingen

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- **Aus Richtung Karlsruhe** ab Karlsruhe-Hauptbahnhof mit dem Zug bis Flehingen-Bahnhof oder ab Karlsruhe-Hauptbahnhof, Bahnhofsvorplatz, Bahnsteig A, mit der Stadtbahn S4 in Richtung Eppingen-Heilbronn bis Flehingen-Bahnhof.
- **Aus Richtung Stuttgart** ab Stuttgart-Hauptbahnhof mit dem Zug nach Heilbronn. Dort umsteigen in die Stadtbahn S4 Richtung Karlsruhe bis Flehingen-Bahnhof. Oder ab Stuttgart-Hauptbahnhof bis Mühlacker. Dort umsteigen in die Stadtbahn S9 bis Bretten. Dort umsteigen in die Stadtbahn S4 Richtung Heilbronn bis Flehingen-Bahnhof.
- **Von der Haltestelle Flehingen-Bahnhof** bis zum Bildungszentrum in Richtung Dorfmitte benötigen Sie etwa zehn Minuten zu Fuß.

Mit dem Auto

- **A 8 aus Richtung Stuttgart:**
Ausfahrt Pforzheim/Nord, weiter auf der B 294 in Richtung Bretten und dann bei Bretten weiter über die B 293 in Richtung Heilbronn.
Oder auf der B 10 bis Illingen. Weiter auf der B 35 bis Bretten. Dort weiter über die B 293 in Richtung Heilbronn, Ausfahrt Flehingen.
- **A 5 aus Richtung Heidelberg/Mannheim:**
Ausfahrt Bruchsal, weiter auf der B 35 in Richtung Bretten und dann bei Bretten weiter über die B 293 in Richtung Heilbronn.
- **A 5 aus Richtung Basel/Freiburg:**
Ausfahrt Karlsruhe-Nord, weiter Richtung Bretten auf die Nordtangente (B 10). In Pfingst-Berghausen auf die B 293 in Richtung Bretten abbiegen.



KVJS-Bildungszentrum Schloss Flehingen, Gochsheimer Straße 19,
75038 Oberderdingen-Flehingen, Telefon 07258 75-0, Telefax 07258 75-90,
schloss.flehingen@kvjs.de

- **Aus Richtung Heilbronn:**
B 293 bis Abfahrt Oberderdingen-Flehingen.

In Flehingen dem Wegweiser **Parkplatz Bildungszentrum** folgen.

Hinweis für Rollstuhlfahrer oder außergewöhnlich Gehbehinderte: Für Menschen mit Behinderung sind Parkplätze neben dem Schlosseingang verfügbar. Bitte setzen Sie sich bei Bedarf direkt mit dem Bildungszentrum in Verbindung. Telefon 07258 75-0.

Teilnahmebedingungen (Allgemeine Geschäftsbedingungen)

Elektronische Speicherung der Anmeldedaten

Die mit dem Anmeldeformular erhobenen Daten werden im Rahmen eines automatisierten Verfahrens gespeichert. Die gespeicherten Daten unterliegen den gesetzlichen Datenschutzvorschriften.

Teilnahmezusage

Mit der Anmeldung werden die Teilnahmebedingungen anerkannt und damit auch die Pflicht zur vollständigen Bezahlung der Kostenrechnung. Eine Anmeldebestätigung wird per E-Mail an den Teilnehmenden versendet.

Im Nachrückverfahren werden Interessenten auf der Warteliste automatisch bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn eingebucht. Eine kostenlose Stornierung ist möglich.

Kosten

Es wird der in der Ausschreibung angegebene Gesamtbetrag pro teilnehmende Person erhoben. Dieser Betrag enthält Verpflegung während der Veranstaltung und gegebenenfalls die Unterkunft zwischen den Veranstaltungstagen sowie den Teilnehmerbeitrag.

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungseingang unter Angabe des Buchungszeichens vollständig auf das Konto des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales Baden-Württemberg zu überweisen.

Die auf der Rechnung ausgewiesenen Beträge für Verpflegung und Unterkunft sind Bruttobeträge. Der Teilnehmerbeitrag und die Raummiete sind gemäß § 4 Nr. 21 a) bb) des Umsatzsteuergesetzes steuerfrei.

Einzelne Teile einer Veranstaltung und Tagungshausleistungen können nicht abgewählt werden mit Ausnahme der Übernachtung.

Eine abweichende Auswahlregelung gilt dann, wenn dies in der Ausschreibung einer Veranstaltung angegeben ist.

Bei mehrtägigen Veranstaltungen wird grundsätzlich von einer Inanspruchnahme der Übernachtungsleistung ausgegangen, sofern sie in der Anmeldung nicht abgewählt wurde.

Stornierung der Teilnahme und Stornokosten

Der Rücktritt von einer bereits vereinbarten Teilnahme muss gegenüber dem Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg schriftlich per E-Mail (fortbildung@kvjs.de) erklärt werden. Die Teilnehmenden erhalten eine Stornierungsbestätigung und gegebenenfalls eine Stornorechnung.

Bei Stornierung ab 14 bis drei Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn werden 50 Prozent des vereinbarten Preises in Rechnung gestellt. Bei Stornierung ab zwei Kalendertagen vor Veranstaltungsbeginn fallen für die sich abmeldende Person 100 Prozent des vereinbarten Preises an. Bei Veranstaltungen mit mehreren Terminen gilt der erste Termin als Veranstaltungsbeginn.

Veranstaltungsabsage durch den Veranstalter

Der Veranstalter kann eine geplante Veranstaltung absagen, wenn die erforderliche Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird. Die Haftung des Veranstalters beschränkt sich im Falle einer Veranstaltungsabsage auf die Rücküberweisung bereits vereinnahmter Zahlungen.

Online-Seminare

Vor Anmeldung ist die Überprüfung der Systemvoraussetzung notwendig. Diese finden Sie unter www.kvjs.de/fortbildung/online-lernen.

Teilnahmebedingungen

Es besteht die Möglichkeit, dass Online-Seminare vom KVJS aufgezeichnet werden. Dies erfolgt nur bei Zustimmung aller Teilnehmenden und wird nur den Teilnehmenden des Online-Seminars zur Verfügung gestellt. Den Teilnehmenden ist es nicht gestattet, ohne Wissen oder Genehmigung vom KVJS Online-Seminare aufzuzeichnen und zu veröffentlichen.

Aufzeichnungen von Online-Seminaren sind nur für die interne Weitergabe gedacht. Eine Weiterleitung an Dritte beziehungsweise auf externe Plattformen ist nicht gestattet beziehungsweise nur in ausgewählten Ausnahmen nach Rücksprache des KVJS möglich.

Verbot der Weitergabe von Unterlagen, Skripten und Aufzeichnungen

Jegliche Weitergabe von Veranstaltungsunterlagen, Skripten und Aufzeichnungen an Dritte ohne die ausdrückliche Genehmigung vom KVJS oder des sonstigen Inhabers der Nutzungsrechte ist untersagt. Bei Verletzung behält sich der KVJS alle Rechte, insbesondere Unterlassungsansprüche und Ansprüche auf Schadenersatz, vor.

Einhaltung der internen Hausordnung

Die Teilnehmenden verpflichten sich, die internen Hausregeln des jeweiligen Tagungshauses einzuhalten.

KVJS

**Kommunalverband
für Jugend und Soziales
Baden-Württemberg**

Postanschrift

Postfach 10 60 22
70049 Stuttgart

Hausanschrift

Lindenspürstraße 39
70176 Stuttgart

Fortbildung

Telefon 0711 6375-610

www.kvjs-fortbildung.de
fortbildung@kvjs.de